



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Junioren Dc
vom 27. September 2008

FC Entfelden Dc : FC Kulm Türk Gücü 0:2 (0:0)

Aufstellung FC Entfelden

Lukas Schenk, Kristjan Marku, Fabian Rügger, Raphael Riedo, Lukas Kugler, Christoph Baumann, Özgür Terzi, Tavit Ohanian, Alex Schenker, Andrea Rohner, Raphael Amsler, Baris Özdemir, Ivo Lüscher

Abwesend

Marc Lenicka, Joel Häggi, André Caeiro

Torschützen 1. Halbzeit

Torschützen 2. Halbzeit

58. Min. 0:1

64. Min. 0:2

Entfelden verliert gegen Kulm Türk Gücü

Bereits um 9.30 Uhr besammelten wir uns auf dem Fussballplatz Bächen in Unterentfelden. Ich musste der Mannschaft mitteilen, dass wir das Spiel quer über den Platz statt vom Sechszehner zu Sechszehner austragen müssen, da er angeblich geschont werden sollte. Die Mannschaft und ich waren sehr verärgert darüber und mussten uns wieder beruhigen. So etwas habe ich seit 35 Jahren auf dem Bächen noch nie erlebt und empfinde es als Frechheit. Nun kommen wir aber zum Spiel.

Von Beginn weg konnte kein richtiges Spiel entstehen, da die Räume viel zu eng waren. Wir versuchten trotzdem über die Seiten zu spielen aber es funktionierte nicht, da immer wieder ein Gegenspieler im Weg stand. Das Spiel entwickelte sich zum Kick and Rush Fussball. Wir wären dem Gegner läuferisch überlegen gewesen, aber auf dem kleinen Spielfeld war immer ein Gegner zur Stelle und konnte den Angriff abblocken. So war es nicht verwunderlich dass der Schiedsrichter beim Spielstand von 0:0 zur Pause piff.

In der zweiten Spielhälfte war es nicht anders als in der ersten Halbzeit. Mann konnte keine vernünftige Spielzüge lancieren und so blieb es beim hick-hack Fussball. Es machte eigentlich keinen richtigen Spass, so Fussball spielen zu müssen. Zwölf Minuten vor Spielschluss gingen die Türken unverdient mit 0:1 in Führung. Wir versuchten nochmals alles um den Ausgleichstreffer zu erzielen, aber unsere Bemühungen blieben erfolglos. In der 64. Minute kam es für uns noch schlimmer, denn das Gästeteam erhöhte das Resultat auf 0:2. Nun entblösste ich unsere Abwehr um das unmögliche noch zu schaffen aber leider vergebens und so verliessen wir den Platz als Verlierer.

Der Trainer Philippe Riedo